

Der **Österreichische Bundesverband für außerberufliches Theater** ist seit den „Aktionstagen SeniorInnentheater 2007“ die Plattform für das SeniorInnentheater in Österreich.

Ziel ist es, das SeniorInnentheater in Österreich in seiner kulturellen wie sozialen Bedeutung herauszustellen, es zu fördern und überwiegend zu stärken.

Eine zentrale Aufgabe sieht der ÖBV Theater in der Organisation einer österreichweiten Aus- und Weiterbildung im SeniorInnentheater.

Das qualifizierende Kursangebot ist ein wichtiger Baustein zur Förderung von Spielerinnen und Spielern sowie Spielleiterinnen und Spielleitern im SeniorInnentheater.

Zielgruppe:

Diese Ausbildung richtet sich an alle interessierten Menschen, die Theater mit SeniorInnen machen bzw. machen möchten. Menschen, die entweder aus der Theaterarbeit oder aus einer beruflichen Tätigkeit mit SeniorInnen kommen.

„Theater mit Senioren“ kann natürlich ganz konventionell wie auch das Amateurtheater gemacht werden – mit Stückauswahl, Rollenverteilung, Proben, Auführungen.

Was jedoch das Senioretheater so besonders und speziell macht, ist die reichhaltige Erfahrung, die die TeilnehmerInnen mit ihren unterschiedlichsten Lebensgeschichten mitbringen. Eigene Lebensgeschichten, -erfahrungen und auch aktuelle Lebenssituationen aufzuarbeiten und daraus gemeinsam Stücke zu entwickeln, ist die ganz besondere Qualität des Theaters mit älteren Menschen.

Bei dieser Ausbildung werden geeignete Methoden für das Theater mit Senioren und Seniorinnen vermittelt.

Dieselbe Ausbildung wird auch im Bildungshaus Batschuns in Vorarlberg ab März 2011 angeboten (*ausgenommen Praxisseminar – Teil 5*).

Bei Terminkollision kann das entsprechende Seminar bei der zweiten Ausbildung besucht werden. Nähere Auskünfte erteilt gerne der Landesverband Vorarlberg für Amateurtheater, Dagmar Ullmann-Bautz, Tel. 0043 5572 31070, info@lva-theaterservice.at.

Inhalte und Termine

Teil 1

Samstag, 22. bis Sonntag, 23. Januar 2011

(ausnahmsweise im Hotel der Landwirtschaftskammer, Linz, Auf der Gugl 3)

Basisseminar - Theaterpädagogik, Sensibilisierung, Interaktion, Improvisation

Das Seminar ist gedacht als Einstieg in die Theaterarbeit mit Senioren und Seniorinnen. Es werden Ideen für Kurzszenen (Sketche) und Inszenierungsanleitungen vermittelt, die gleich praktisch angewendet werden können.

Maria Thaler-Neuwirth, Südtirol: Theaterpädagogin, Referentin für Senioretheater im Südtiroler Theaterverband und Leiterin mehrerer Senioretheatergruppen



Teil 2

Samstag, 19. bis Sonntag, 20. Februar 2011

Atem, Stimme Sprechen - Anatomische Grundlagen, Tempo, Intensität und Emotion

Stimme ist Schwingung – der ganze Körper soll in Schwingung gebracht werden.

Sprache ist (Atem-)Rhythmus – Spontaneität und Wachheit gibt Bewegtheit.

Sprache überträgt Bilder – die eigenen Bilder und Gedanken verleihen dem Inhalt Kraft und lassen das Gegenüber aufhorchen.

Hildegard Starlinger, Salzburg:

Freie Schauspielerin, Produzentin (Trio Mundo, Theater F.O.C.U.S.S.) und Sprecherin (ORF, Media Plant)



Teil 3

Samstag, 28. bis Sonntag, 29. Mai 2011

Bewegung und Körperarbeit, Zusammenwirken von Bewegung und Text

Spiel auf der Bühne ist mehr als Worte: Den Körper als Ausdrucksmittel entdecken und ausprobieren - in Beziehung zum Raum setzen - Bewegung und Text zusammenführen, als Einheit erleben.

Christel Fasching, Hallein:

Regisseurin, bis 2009 Fachbeirätin SeniorInnentheater im ÖBV Theater



Teil 4

Samstag, 23. bis Sonntag, 24. Juli 2011

Erinnerungstheater Improvisation, Stückentwicklung

Vermittlung, wie man Szenen und Szenenbilder selbst entwickelt durch Improvisationsübungen, Rhythmus, Tanzübungen und Spiele. Theaterspielen als schöpferische Tätigkeit kann gerade bei älteren Menschen, die in ihrem Leben so manche „Rolle“ zu spielen hatten, völlig neue Energien und Ausdrucksmöglichkeiten freisetzen.

Maria Thaler-Neuwirth, Südtirol

Teil 5

Samstag, 18. bis Sonntag, 19. September 2011

Erfahrungen mit SeniorInnentheater aus der Praxis und für die Praxis

Erfahrene Spielleiterinnen und Spielleiter des Senioretheaters „Silberfäden“ vom Seniorenheim in Nenzing (Vorarlberg) stellen ihre Arbeitsweise und Methoden aus ihrer Praxis vor.

Gerlinde Hummer und Wolfgang Purtscher, Nenzing:

Beide sind Gründer und Regisseure der SeniorInnentheatergruppe „Silberfäden“ im Seniorenheim Nenzing, www.silberfaeden.at



Teil 6

Samstag, 26. bis Sonntag, 27. November 2011

Rollenarbeit im Senioretheater

Theaterspiel lebt von Dialog und Zusammenarbeit - Theater lebt vom Konflikt und stirbt mit der Verständigung.

Jochen Wietershofer, Karlsruhe:

Regisseur, Dramaturg und Theaterpädagoge (BuT). Nach langjährigen professionellen Engagements arbeitet er am Badischen Staatstheater in Karlsruhe und leitet Theater-Workshops, Fortbildungen und Seminare im In- und Ausland.



Teil 7

Samstag, 14. bis Sonntag, 15. Jänner 2012

Regie im Senioretheater

Herangehens- und Arbeitsweisen in Bezug auf die Inszenierung einer literarischen Vorlage werden vorgestellt - unter Einbeziehung unterschiedlichster Theatertmittel. Dabei wird es nicht akademisch zugehen: Spaß und Spielfreude stehen im Vordergrund.

Jochen Wietershofer, Karlsruhe

Workshopeinheiten:

Beginn am Samstag jeweils um 10:00 Uhr
Ende am Sonntag jeweils um 16:00 Uhr
Abendeinheit am Samstag

Kursort:

Seminarhaus St. Klara
Salzburger Straße 20 | 4840 Vöcklabruck
Tel. 0043 7672 27732-280
www.seminarhaus.stklara.at



Kosten:

Die 7-teilige Ausbildungsreihe zur Spielleiterin bzw. zum Spielleiter für das SeniorInnen theater kostet insgesamt **€ 600,--**.

Die Unterkunfts- und Verpflegungskosten betragen im Seminarhaus St. Klara, Vöcklabruck:
Vollpension EZ € 47,-- / DZ € 41,--, Mittagessen € 8,--, Abendessen € 5,--. Bitte direkt mit dem Seminarhaus St. Klara abrechnen.

Anmeldung:

Bitte bis spätestens **31. Dezember 2010** beim ÖBV Theater, 8010 Graz, Karmeliterplatz 2, Tel. 0043 664 4148972, oebv-theater@aon.at anmelden.
(Angaben: Name, Adresse, Telefon, E-Mail-Adresse)

Zahlungsmodalitäten:

Nach der bestätigten Anmeldung ist bis zum 15. Januar 2011 der Kursbeitrag von € 600,-- zu überweisen.

Zahlscheine werden auf Wunsch zugesandt!

Bankverbindung:

Bank Austria: BLZ 12000

Kontonummer: 500 591 758 08 – „ÖBV Theater“

IBAN: AT29 1200 0500 5917 5808

BIC: BKAUATWW

Erst nach Einzahlung des Kursbeitrages ist Ihr Platz in der Ausbildung fix.

Die Anmeldungen werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt.

Bei Nichterreichen der Mindestanzahl an TeilnehmerInnen kann der Kurs abgesagt werden. Im Fall der Absage wird der Kursbeitrag rückerstattet.

Organisation:

Österreichischer Bundesverband für außerberufliches Theater

Karmeliterplatz 2 | 8010 Graz, Österreich
Isabelle Supanz | T 0043 664 41 05 852
E-Mail | oebv-theater@aon.at
Website | www.oebvtheater.at
ZVR | 551141287

Zitate aus „Die Senioren Bühne“ Katharina Kofmehl-Heri, Schweiz

- Theaterspielen in einer Senioren-Theatergruppe hat eine weiter reichende Bedeutung als jene einer Freizeitbeschäftigung; Senioretheater bietet Problembewältigung, Sinnsuche und soziale Aufgabe.
- Senioren Bühnen bieten soziale Geborgenheit und fördern die kognitive Entwicklung; sie verbessern die Lebensqualität im Alter.
- Mitglieder von Senioren Bühnen übernehmen zweifach Verantwortung: für die Anliegen der eigenen Gruppe und für die Anliegen benachteiligter Menschen.
- Senioretheater vermittelt älteren Menschen anwendbare Lebens- und Verhaltensmuster.
- Senioretheater beinhaltet eine doppelte therapeutische Funktion: Es fördert die geistige und körperliche Agilität und thematisiert persönliche Anliegen seiner Mitglieder.
- Senioretheater beschert positive Impulse für die eigene Individualität; der Mut zum Auftreten und der Erfolg der Aufführungen steigern das Selbstbewusstsein.
- Senioretheater präsentiert sich als Vorbild positiver Lebensgestaltung im Alter.
- Im Senioretheater steckt Potential – aber es muss genutzt werden!

Wir bedanken uns für die Unterstützung



bmask
BUNDESMINISTERIUM FÜR
ARBEIT, SOZIALES UND
KONSUMENTENSCHUTZ



Der Österreichische Bundesverband
für außerberufliches Theater
organisiert von
Januar 2011 bis Januar 2012

eine kompakte Ausbildung für
SpielleiterInnen im
SeniorInnen theater



Seminarhaus St. Klara
in Vöcklabruck, OÖ.